

**OBJEKTART** \_\_

Neubau einer Produktions- und Ausbildungsstätte

**NUTZUNGSZWECK** \_\_

Das Erlernen der eigenständigen Verarbeitung von Bambus zur Verwendung als Baustoff und zur Herstellung von Produkten vielfältiger Art.

**STANDORT** \_\_

Napsan, Provinz Palawan, Philippinen  
Entwicklungsgebiet BYANYAS

**BAUBEGINN** \_\_

voraussichtlich II. Quartal 2021

**PROJEKTLEITUNG VOR ORT** \_\_

Hendrik Alsmann M.Sc. | HOFF und Partner

# STIFTUNG

HOFF steht bereits seit Jahrzehnten für das vielfältige gemeinnützige Engagement, sowohl der Familie als auch des Generalbauunternehmens.

Erstmals seit Bestehen der Stiftung wird ein Bauvorhaben im Ausland unterstützt.

Das BYANYAS-Projekt erfüllt gleichermaßen die drei Stiftungszwecke - die Unterstützung von Projekten im sozialen Bereich, von kulturellen Anliegen und die Förderung von Bildung.

BYANYAS.de | hoff-stiftung.de

Volksbank Gronau-Ahaus eG  
IBAN DE22 4016 4024 0161 0767 01  
BIC GENODEM1GRN

ILSE UND JOHANN HOFF - STIFTUNG  
Bahnhofstraße 36 | 48599 Gronau  
eMail: info@hoffundpartner.de

Stiftungsregister der Bezirksregierung Münster  
Aktenzeichen 21.13-H36  
Steuernummer 301/5868/0227  
Ust-IdNr. DE 123774063

Mit freundlicher  
Unterstützung durch:



## DAS PROJEKT

Das Projekt BYANYAS ist ein soziales Engagement für die Region Napsan auf der Insel Palawan in den Philippinen. Ziel ist es, ein nachhaltiges Koexistieren von Mensch und Natur zu ermöglichen. Unter besonderer Berücksichtigung der indigenen Bevölkerung (Stamm der Tagbanua) soll dies durch Aufklärung, Erschaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Zugang zu Bildung und unterschiedlichen Gemeindeprojekten erreicht werden. Im Zentrum stehen dabei Schutz und Erhalt der lokalen Ressourcen und Artenvielfalt sowie der respektvolle Umgang mit der Kultur.

Die Errichtung der Produktions- und Ausbildungsstätte als Teilprojekt schafft dabei eine wirtschaftliche Unabhängigkeit in einer sich rasch modernisierenden Welt und ermöglicht den Tagbanua einen nachhaltigen Umgang mit ihrer Umwelt.

## DER ENTWURF

Bei dem Bauwerk handelt es sich um ein in Teilen 3-geschossiges Gebäude aus Bambus in Skelettbauweise, welches sich durch seine organische Form besonders gut in die Umgebung einfügt. Auf der unteren Ebene befinden sich die Produktionshalle, ein Lager sowie Sanitäreinrichtungen und ein Empfangsbereich. In den darüber liegenden Ebenen sind ein Büro, das Ausbildungszentrum und ein Pausenraum angeordnet.

In Zusammenarbeit mit Prof. Reichardt von der Fachhochschule Münster haben Studierende an mehreren Entwürfen gearbeitet. Dazu wurde das Wissen in den Bereichen tropische Bauweise sowie Bambus- und Lehmbau enorm erweitert. Den besten Entwurf lieferten Marina Hülsmann und Jasmina Abendroth. Sie dürfen sich nun über die Realisierung ihres Entwurfs, unter der Regie von Hendrik, freuen.

Die Eröffnung des Zentrums ist für das II. Quartal 2022 geplant. Ziel ist es, möglichst schnell einen nachhaltigen Kreislauf zu schaffen, bei dem sich die Einrichtung selbst trägt. Bambus aus eigener Ernte wird verarbeitet und als fertiges Produkt verkauft. Abfallprodukte, wie Sägeabschnitte u. ä. werden zu Kohle verarbeitet, die ebenfalls verkauft werden kann. Produziert werden zunächst Möbelstücke, Dekoartikel und Souvenirs nach "Palaweño-Art".

Langfristig soll der Eigenanbau-Bambus als Baustoff für den lokalen Markt, als Alternative zu konventionellen Holzwerkstoffen, hergestellt werden. Das Zentrum bietet Einheimischen künftig einen sicheren Arbeitsplatz, der es ihnen ermöglicht, ihre Familien gut zu ernähren.

Hendrik Alsmann, gelernter Zimmermann, begann im Herbst 2014 sein Bauingenieurwesen-Studium an der FH Münster. Zu HOFF führte sein Weg im Jahre 2017 im Zuge eines studienbegleitenden Praktikums.

Ins Leben gerufen wurde das Entwicklungs- und Naturschutzprojekt BYANYAS im Jahr 2017 von Joel Lobsiger. Joel und Hendrik lernten sich im Jahr 2013 auf den Philippinen kennen, wo Hendrik zu dem Zeitpunkt lebte. Seitdem tauschen sie sich regelmäßig aus und arbeiten an ihren Ideen. Im II. Quartal fliegt Hendrik erneut auf die Philippinen, um dort die erste Phase der Baurealisierung einzuläuten.

## DER INITIATOR



## DIE ZUKUNFT

